Pfarrblatt

Evangelische Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Dezember 2021 /
Januar 2022

Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfangen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeffer

Liebe Leserin, lieber Leser,

bald nun ist Weihnachtszeit. Das ist ja keine neue Erkenntnis, schließlich wissen auch die ältesten von uns seit ihrer Kindheit: Am 24. Dezember ist der Heilige Abend. Dann gehen viele in den Gottesdienst und hören dort die wunderschöne Geschichte von der Geburt Jesu aus dem Lukasevangelium. Zu Hause gibt es ein festliches Essen, die Kerzen am sorgsam geschmückten Baum werden angezündet, die Geschenke werden verteilt und ausgepackt – alle Jahre wieder. In manchen Familien wird dann sogar das einzige Mal im Jahr gesungen: „Ihr Kinderlein kommet", „Stille Nacht" oder „O Tannenbaum" – obwohl das eigentlich gar kein Weihnachtslied ist, aber es passt zum Baum.
Fast ein Drittel der Menschheit feiert so oder ähnlich dieses Fest. Und das alles nur, weil vor etwas mehr als 2000 Jahren in einer kleinen Stadt jenseits des Mittelmeeres ein Kind unter ärmlichen Umständen zur Welt kam, welches von seinen Eltern den Namen Jesus bekam.

Dass ein Kind nicht im gut ausgestatteten Kreißsaal unter medizinischer Aufsicht, sondern auf dem nackten Fußboden oder einer Holzpritsche das Licht der Welt erblickt, passiert auch heute noch. Nicht nur ab und zu, sondern täglich tausendfach in Elendsvierteln und Flüchtlingslagern, in den bettelarmen weltabgeschiedenen Dörfern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Das ist also nichts Besonderes, sondern eine Alltagsgeschichte, so könnte man meinen.
Und doch sollte die Geburt dieses einen Kindes damals so vieles verändern. Nicht dadurch, dass es da war, sondern

weil es heranwuchs. Das Kind wurde erwachsen, wurde ein Mann. Und dieser Mann begann den Menschen von Gott zu erzählen. Er erzählte davon, wie groß Gottes Liebe ist und wie unendlich seine Barmherzigkeit. Er versuchte ihnen zu erklären, wie sie miteinander liebevoll und verzeihend umgehen sollten und dass jeder und jede von ihnen, egal ob arm oder reich, ob Mann, Frau oder Kind, ob krank oder gesund, egal welcher Nationalität er angehört oder welchen Beruf er hat, ein geliebtes Kind Gottes ist. Als solche Geschwister sollten sie auch miteinander umgehen. Er wagte sogar ihnen zu sagen, dass man von seinem Überfluss abgeben soll, damit auch die Armen zufriedener leben können. Er predigte eine Umkehr der Verhältnisse. Dies aber nicht als Revolution, sondern als Umkehr in den Herzen, im Reden und Handeln der Menschen.

Die Reichen und Mächtigen wollten so etwas nicht gerne hören, denn das klang ihnen zu sehr nach Gleichmacherei, Aufstand und Machtverlust. Also ließen sie ihn unter fadenscheinigen Anschuldigungen verurteilen und hinrichten.
Doch weil dieser Mann kein gewöhnlicher Mensch war, sondern Gottes Sohn, war er einfach nicht totzukriegen - und das bis heute. Immer noch kümmern sich Menschen, die von seinen Worten und seinem Geist ergriffen wurden, um die Armen, Schwachen und Kranken, helfen den Rechtlosen und Unterdrückten, geben von ihrem Überfluss ab und treten weltweit für Frieden und Gerechtigkeit ein. Und bei all diesem Tun sind sie nicht verbissen und fanatisch, sondern fröhlich und entspannt, denn sie wissen, dass sie Gottes geliebte Kinder sind und Gott an ihrer Seite steht. Sie vertrauen darauf, dass die Geschichte am Ende gut ausgehen

wird, auch wenn dieses Ende noch erwartet wird. Und deshalb loben sie Gott und seinen Sohn in ihren Gottesdiensten, ihren Feiern, ihren Liedern und Gebeten – in allen Sprachen und allen Ländern.
Es stimmt: Die Welt hat sich geändert in diesen gut 2000 Jahren. Wir merken das an unserer Lebensweise und unseren technischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Nicht geändert aber hat sich die Liebe Gottes und die Botschaft, die von diesem Kind in der Krippe ausgeht. Das merkt man vielleicht nicht jeden Tag, aber gerade am Geburtstagsfest dieses Jesus aus Nazareth kann man es zwischen Bratenduft und Lichtermeer und trotz aller Geschenkeflut deutlich spüren.

So wünsche ich Ihnen, dass auch Sie sich immer wieder von dieser Botschaft anstecken lassen und den Grund des Festes nicht vergessen. Sonst wird am Ende sogar der Heilige Abend auf den darauffolgenden Samstag verschoben, um die Wirtschaft zu retten. Aber wer rettet dann uns?
Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest!
Ihr

Gernot Ratajek-Greier

Monatsspruch
DEZEMBER
2021

Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und
will bei dir wohnen, **spricht der HERR**.

SACHARJA 2,14

Aus der Gemeinde

Gottesdienste – nicht nur zur Weihnachtszeit

Wir alle sehen mit Schrecken die wieder deutlich steigenden Infektionszahlen des Covid 19-Virus. Bei Redaktionsschluss wissen wir noch nicht, ob das Auswirkungen auf unsere Gottesdienste – auch zu Weihnachten – haben wird. Deshalb finden Sie hier die Gottesdienste so, wie wir sie geplant haben und uns wünschen. Ob die auch wirklich so stattfinden können oder ob es Auflagen geben wird, entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den Aushängen in unseren Schaukästen.
Achten Sie auch sonst auf Abstand und Hygiene und wenn Sie es noch nicht getan haben: Lassen Sie sich bitte impfen! Anders kriegen wir dieses Virus wohl nicht in den Griff.

Wir fragen Sie

Der Öffentlichkeitsausschuss möchte gerne mehr über unsere Gemeindeglieder wissen: Wie finden sie unsere Gottesdienste, was denken sie über unsere Öffentlichkeitsarbeit, welche Angebote vermissen sie in der Gemeinde usw.. Vielleicht ist der Bedarf ja ein ganz anderer als das, was wir derzeit anbieten, vor allem bei den Menschen, die wir nur selten in unseren Gruppen, Veranstaltungen und Gottesdiensten begrüßen können.
Deshalb wollen wir im kommenden Februar einen Fragebogen verteilen und hoffen, dass möglichst viele Mitglieder unserer Gemeinde diesen ausfüllen und an uns zurückschicken. Wie wir den Fragebogen austeilen, ist noch nicht ~~so~~ ganz klar. Wir möchten Sie aber schon jetzt bitten, die Fragebögen von möglichst vielen unserer Gemeindeglieder ausfüllen zu lassen, damit wir ein repräsentatives Meinungsbild erreichen.
Vielen Dank im Voraus!

Eine überraschende Spende

Eine anonyme Spenderin – oder ein anonymer Spender? - hat uns einen Karton mit Krippenfiguren in die Kirche gestellt. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Derzeit überlegen wir, wie wir die Figuren zu Weihnachten in der Kirche aufbauen können. Herr Kranenberg hat da schon Ideen...

Keine Gemeindefeier im Advent

Wegen der noch sehr hohen Corona-Inzidenzzahlen haben wir uns schweren Herzens entschlossen, den traditionellen Gemeindenachmittag im Advent auch dieses Jahr ausfallen zu lassen. Dafür bitten wir alle, die sich auf ein paar schöne vorweihnachtliche Stunden im Gemeindezentrum gefreut haben, um Verständnis.

Gernot Ratajek-Greier

Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe

Das Gemeindehaus bleibt in den **Weihnachtsferien** in der *Zeit vom* ***25.12.2021 bis einschl. 04.01.2022*** **geschlossen**!

Das Gemeindebüro ist zwischen den Feiertagen vom 27.12.2021 bis 31.12.2021 geschlossen!

Weihnachtsfenster im Advent!

Auch in diesem Jahr wird in unserer Kirchengemeinde wieder jeden Tag ein anderes Fenster besonders weihnachtlich geschmückt. Entdecken können Sie die Fenster bei einem Spaziergang durch Drabenderhöhe und in der näheren Umgebung in einigen Höfen. An den Zahlen in den Fenstern erkennen sie die besonderen Adventkalenderfenster.
Sie können die Fenster an dem jeweiligen Tag ab 14:00 Uhr bestaunen!

Hier die Adressliste der Adventfenster:

1. Dezember	Altes Land 2 (Ev. Kindergarten)
2. Dezember	Drabenderhöher Straße 4 (Pfarrbüro)
3. Dezember	Auf dem Bühl 1
4. Dezember	Dorfgemeinschaftshaus Jenneken
5. Dezember	Drabenderhöher Straße 4
6. Dezember	Birkenhahnstraße 17
7. Dezember	Kronstädter Gasse 74
8. Dezember	Mediascher Gasse 1
9. Dezember	Reenerland 9
10. Dezember	Burzenland 20
11. Dezember	Altes Land 6
12. Dezember	Unterwald 8
13. Dezember	Jakob-Neuleben-Straße 10
14. Dezember	Im Dahler Oberhof 26
15. Dezember	Zur Kahlhambuche 19
16. Dezember	Kronstädter Gasse 33
17. Dezember	Mühlbacher Gasse 13
18. Dezember	Immen 27
19. Dezember	Pfaffenscheidter Straße 2
20. Dezember	Siebenbürger Platz 8 (Altenheim)

21. Dezember	Nösnerland 33
22. Dezember	Burzenland 1
23. Dezember	Mediascher Gasse 1
24. Dezember	Drabenderhöher Straße 30 (Gemeindehaus)

Mit den Fensterbildern wird auch ein besonderes Gefühl der nachbarschaftlichen Verbundenheit zum Ausdruck gebracht. Freuen Sie sich über die vielen Möglichkeiten des adventlichen Schmuckes und genießen Sie die abendlichen Spaziergänge.
Die Gestalter der Fensterbilder wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Weihnachtsaktion für die
„Tafel Oberberg“

Die Tafel Oberberg Süd, die seit 18 Jahren im Südkreis Lebensmittelspenden einsammelt und an Menschen mit wenig
Geld verteilt, startet zum 15. Mal die „**Aktion Weihnachtskiste**“.

In Drabenderhöhe beteiligen wir uns nun zum 3. Mal an dieser Spendenaktion. Zur Tafel kommen immer mehr Bürger, die von Altersarmut betroffen sind. Sie leben allein, mit ihrem Partner oder ih-

rer Familie. Alleinerziehende sind ebenfalls in schwierigen finanziellen Verhältnissen und nutzen das Tafelangebot. Gerade in diesem Jahr, in dem die Corona-Pandemie bei uns allen vieles verändert hat, sind viele Menschen noch stärker betroffen als sonst.

Die Aktion „Weihnachtskiste“ soll diesen Menschen die Freude bereiten, ein persönliches Geschenk mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage zu bekommen. Auch dem Schenker gibt es ein gutes Gefühl, etwas an Menschen aus der Nachbarschaft zu geben.

Was kann in die Weihnachtskiste?
Haltbare, nicht zu kühlende Lebensmittel, die über die Festtage verzehrt werden können, wie z.B.:

- Kaffee, Tee, Kakao
- Obst-, Gemüse-, Fisch- und Fleischkonserven
- Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Klöße
- Senf, Mayonnaise, Honig, Marmelade
- Gebäck, Schokolade, Stollen für den Gabentisch

Oder auch etwas Besonderes:

- Hygiene-, Zahnpflege- und Kosmetikartikel
- Kerzen, Servietten, Dekoration

Vielleicht noch etwas Weihnachtliches, ein Gruß sollte nicht fehlen.

Die Weihnachtskiste sollte stabil, **oben offen** sein und gepackt für 1 – 2 Personen, für 3 - 4 Personen oder für 5 und mehr Personen.

Abgabetermin der Weihnachtskisten ist am

Dienstag, 7. Dezember 2021 zwischen 10:00 und 16:00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus Drabenderhöhe.
Für die Spenden danken wir schon jetzt und würden uns darüber freuen, wenn die diesjährige Aktion ähnlich erfolgreich sein könnte, wie im letzten Jahr.
Wenn Sie in diesem Jahr die Tafel lieber mit einer Geldspende unterstützen möchten, ist dies möglich unter dem Stichwort:
Miteinander unter dem Regenbogen
IBAN DE 37 3506 0190 101 368 9012, KD-Bank Dortmund
Stichwort: Tafel Wiehl
Weitere Infos unter: www-tafeloberbergsüd.de, Telefon: 02291/9070765

Werner Sträßer
für das Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Diakonie-Adventssammlung

Überweisungsdaten für Ihre Spende:

Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe
Volksbank Oberberg eG., IBAN: DE90 3846 2135 0200 3110 19

Sie können für Ihre Spende den beigefügten Überweisungsträger benutzen oder Ihre Spende auch gerne im Gemeindebüro abgeben.

Ein bisschen so wie Martin….

….. möchte ich manchmal sein

Endlich war es so weit. Der 11.11. war da. Schon einige Wochen vorher hatten die Kinder sich durch Abstimmung für ihre Laternen entschieden. Da gab es Sonnen, Meerjungfrauen, Superhelden oder die Maus. Aber auch individuelle Wünsche der Kinder wurden phantasievoll umgesetzt.
Laternenlieder wie: „Ich geh mit meiner Laterne“, „Durch die Straßen auf und nieder“ und „Lichterkinder“ klangen durchs ganze Haus.
Natürlich durfte das traditionelle St. Martinslied nicht fehlen. Immer wieder war es zu hören und wurde oftmals auch als Rollenspiel von den Kindern dargestellt.

Abends dann trafen sich Alle im Park des Wohn- und Pflegeheims Haus Siebenbürgen. Es war eine besondere Atmosphäre. Das große Martinsfeuer in der Mitte des Parks wurde von der Feuerwehr entzündet, Martinslieder erklangen, die geschmückten Stände der Schulpflegschaft und der beiden Kindergärten rundeten das Bild ab.

Jedes Kind bekam kostenlos einen Weckmann, die in diesem Jahr von Wohn- und Pflegeheim Haus Siebenbürgen gespendet wurden.
Am Stand unseres Kindergartens gab es Glühwein

und heißen Apfelsaft. Wer wollte konnte eine Spende dafür geben. Am Ende des Festes war unser Spendenschwein gut gefüllt. Darüber freuen wir uns sehr. Mit einem Teil des Geldes werden wir, mit den Kindern zusammen, für die „Aktion Weihnachtskisten“ der Tafel Oberberg einkaufen. Gemeinsam packen wir dann die Kisten und bringen sie ins Gemeindehaus. So greifen wir den Martinsgedanken auf und können selber ein bisschen so wie Martin sein.

S. Schmidt

„Ein bisschen so wie Martin
möcht ich manchmal sein
und ich will an andre denken,
ihnen auch mal etwas schenken.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht ich wie Sankt Martin sein.“

Alltagsgeschichten:
Lea (3 Jahre) versucht zu Lykka (2 Jahre) auf den Stuhl zu klettern. Auf die Bitte von Frau Knips, dies nicht zu tun, weil Lykka runter fallen könnte, dreht Lea sich um, wedelt mit den Armen und sagt: „Ich bin Bibi Blocksberg …. eins, zwei, drei …. hex, hex …. und Frau Knips, du bist weg.“

Der Kindergarten hat vom 24.12.2021 - 04.01.2022 Weihnachtsferien. Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2022 alles Gute.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Betrifft:

Evangelische Jugend

Rückblick der Ev. Jugend Drabenderhöhe

LIEBE – GLAUBE - HOFFNUNG.

Diese drei großen Worte haben wir euch letztes Jahr an unserem Jugendgottesdienst an Heiligabend für das Jahr 2021 mitgegeben. Kaum zu glauben, doch auch das Jahr 2021 geht zu Ende und wir sind vermutlich schon mit dem ein oder anderen Gedanken bereits im nächsten Jahr angekommen. Deswegen nutzen wir doch mal diesen Moment und lehnen uns zurück und blicken auf das Jahr 2021 zurück und schauen mal was bei uns so los war…

Der Start ins neue Jahr erwies sich für uns als Team der Jugendarbeit nicht einfach. Weiterhin galten Schutzverordnungen, die unseren gewohnten Alltag in unserem Jugendbereich nicht möglich machten. Deswegen mussten wir auf anderem Weg kreativ werden. Aktionen gegen Langeweile in Form von verschiedenen Rätseln, Rallyes und Schatzsuchen wurden für euch von uns im Freien gestaltet. An den Ostertagen überraschte euch eine Osterspurensuche und eure eigenen kreativ gestalteten Osterfeuer-To-Go machten Ostern zu was ganz Besonderem. Ein toller Engelsweg begleitete uns durch den Mai bis in den Juni von Drabenderhöhe bis Forst. Mit all unseren Sinnen waren Engel zu spüren. Am 9. Juni war es dann endlich soweit! – Wir durften unsere Türen wieder öffnen und unsere kleinen & großen Menschen in unseren vier Wänden willkommen heißen. Mit voller Freude starteten wir wieder mit unserem Jungscharprogramm und unseren Kinderbibeltagen. Zweimal gab es ein Ferienspaß. Zwei Wochen die kreativ genutzt wurden. Auch der ein oder andere Ausflug war uns möglich. Sei es hoch hinauszuklettern in der Kletterhalle oder die geheimnisvolle Kluterthöhle zu erklimmen. ENDLICH war wieder Leben da. LACHEN-TOBEN-SPASS-HABEN, all das haben wir als Team vermisst und endlich war es wieder da. Unsere alljährliche Sommer-Freizeit genossen wir am wunderschönen Edersee. Kanu-

fahren, Stand-Up Paddling stand auf dem Programm und der Sonnenbrand durfte natürlich auch nicht fehlen. Fünf tolle Tage mit wundervollen Menschen machte das Ganze für uns einfach unvergesslich. Wir sind dankbar dafür, dass wir auch dieses verrückte Jahr, mit viel auf und ab, dennoch so toll meistern konnten. Und im Zeichen unserer Dankbarkeit, zog unsere DankBar auf Rädern an unserem Erntefest durch die Gemeinde und Höfe. Als Zeichen für unser MITEINANDER in unserer Gemeinde. DANKE! Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir stehen vor der Adventszeit und Weihnachten steht schon vor der Tür. In der Jungschar wird der Adventsschmuck gebastelt. Fenster werden mit Sternen geschmückt und langsam zieht die gemütliche, festliche, familiäre Zeit in unsere Häuser. Und obwohl es so ein besonderes Jahr 2021 war, zeigt es uns, dass die drei großen Worte LIEBE-GLAUBE-HOFFNUNG uns stark gemacht haben für dieses Jahr. Sie haben uns gezeigt, dass wir auch solche verrückten Zeiten erfolgreich durchstehen können.

Wir wünschen Euch von Herzen eine wunderschöne, besinnliche Weihnachtszeit mit euren Liebsten und ein Frohes Neues Jahr. Wir freuen uns auf das Jahr 2022 mit Euch.

Termine der Jugendarbeit

	Zeit	Angebot	Datum
Montag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Mädchenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Bootsch, I. Stenner, M. Brieschke, C. Brieschke, M. Scharpel, C. Roth, A. Zils	**Dezember 06./13./20.** **Januar 10./17./24./31.**
Freitag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Jungenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Broos, J. Gutt, M. Christel, F. Auner, J. Pasieka, J. Mieß, C. Tietze, L.Tietze	**Dezember 10./17.** **Januar 14./21./28.**
	18.15 – 19.45 Uhr	**Schatzinsel** ***für Jungen & Mädchen*** *ab dem 4. Schuljahr*	**s.o.**
Samstag	**10.00 - 12.00 Uhr**	**Kinderbibeltag** A. Ruland + Team	**18. Dez.** **29. Jan.**

Jungschar-Programm bis zu den Weihnachtsferien und im Januar 2022

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Dezember 2021

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

06.12. Nikolaus im ganzen Haus
13.12. GROSSES für KLEINES
20.12. Endspurt – wir bereiten uns vor!

Jungenjungschar: freitags von 16.30 – 18.00 Uhr

03.12. ***entfällt wegen Mitarbeiterschulung***
10.12. Plan vom Plan
17.12. Hoch die Hände ***Weihnachtsfeier im Jugendbereich***

Januar 2022

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

10.01. Mögen Engel uns begleiten
17.01. Leckere Kleinigkeiten
24.01. Upcycling-Irgendwas
31.01. ??? (Überraschung)

Jungenjungschar: freitags von 16.30 – 18.00 Uhr

14.01. Feines für die Kleinen
21.01. Lichter in der Nacht
28.01. Die Siedler Indoor

weitere Veranstaltungen: - Infos folgen -
Kinderbibeltage: 18.12.2021, 29.01.2022

ALLE JAHRE WIEDER...

Kinderpunsch **Basteleien**

Plätzchen & Leckereien

im Jugendbereich

HERZLICHE EINLADUNG
an alle Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren!

AM FREITAG, DEM 17.12.2021
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

wollen wir gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag im Advent verbringen und laden herzlich zu unserer gemischten Weihnachtsfeier ein.

ab 18.15 Uhr

freuen wir uns sehr auf unsere SCHATZINSEL-Bande, mit der wir das Jahr 2021 ebenfalls gebührend abschließen wollen.

Tannenbaumaktion der Ev. Jugend Drabenderhöhe 2022

Am Samstag, dem 15. Januar 2022

ist es wieder soweit:
Die alljährliche Tannenbaumaktion
der Ev. Jugend Drabenderhöhe findet statt.

Ab 09.00 Uhr *morgens werden an diesem Tag in folgenden Ortschaften die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt:*
Weiershagen, Forst,
Brächen, Immen, Hahn, Niederhof, Jennecken, Dahl, Hillerscheid, Drabenderhöhe, Verr, Büddelhagen

Zudem sind wir auch wieder im Mucher Raum unserer Kirchengemeinde unterwegs. Dies betrifft die Ortschaften:
Niedermiebach, Obermiebach, Wellerscheid, Oberdorf, Oberbusch, Hündekausen und Leuscherath.

Natürlich werden wir bei dieser Tannenbaumaktion ganz besonders die Abstands – und Hygieneregeln einhalten. Dafür sind wir mit Mund-Nasen-Schutz, ausreichend Desinfektionsmitteln usw. für Sie unterwegs. Niemand weiß wie sich das Infektionsgeschehen weiter entwickelt und mit welchen Änderungen wir eventuell in den nächsten Wochen zu rechnen haben. Wir wollen gerne möglichst vorausschauend und verantwortungsvoll planen und haben uns dazu entschieden, die Tannenbaumaktion 2022 nochmals ***kontaktlos*** *zu den Bürgern durchzuführen. Dies bedeutet, dass wir die Bäume einsammeln, aber* **NICHT** *in gewohnter Weise an den Haustüren klingeln werden, um die Spenden persönlich zu sammeln.*

Wir wünschen uns sehr, dass Sie dennoch unsere Arbeit unterstützen und eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit auf das untenstehende Konto überweisen.

Volksbank Oberberg eG
Kontoinhaber: Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe
IBAN: DE90 3846 2135 0200 3110 19
Verwendungszweck: Tannenbaumaktion 2022

Wir bitten alle Anwohner freundlichst darum, die Tannenbäume gut sichtbar an die Straße zu legen. Ein rechtlicher Anspruch besteht nicht, da die Arbeit von den Jugendlichen und Helfern ehrenamtlich geleistet wird.

Mit den Spendengeldern wird die eigene Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde finanziert.

Ebenso möchten wir in diesem Jahr zusätzlich das Johannes-Hospiz Oberberg in Wiehl und den Förderverein der Kinderklinik im Kreiskrankenhaus Gummersbach unterstützen.

Für Fragen können Sie sich gerne jederzeit bei ***Andrea Ruland unter 0174-5963603 und Julia Bootsch unter 0178-2898878*** *melden.*

Ihre Ev. Jugend Drabenderhöhe

Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum Studientag
Weltgebetstag 2022 aus
England – Wales - Nordirland
Thema des Gottesdienstes ist:
„Zukunftsplan: Hoffnung“

Das ***Vorbereitungstreffen*** für den Gottesdienst am Freitag, dem 4. März 2022, um 15.00 Uhr, im Gemeindehaus Drabenderhöhe findet statt am

Montag, dem 24. Januar 2022
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
in unserem Gemeindehaus in Drabenderhöhe.
Referentin: Iris Pupak (Ev. Frauenhilfe im Rheinland)
Anmeldungen bei Ute Schell (02262/92285) bis 17.01.2022.
Kostenbeitrag: 10 €

Aufruf zur Beteiligung am Projektchor für den Weltgebetstag 2022

Wir laden alle ein, die gerne singen, im Projektchor für den Gottesdienst mit zu singen.

Wir treffen uns mit unserer Kirchenmusikerin Hanna Groß montags, und zwar am 7., 14., 21. und 28. Februar, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns, wenn Sie sich wieder am gemeinsamen Singen beteiligen und dadurch den Gottesdienst am Weltgebetstag mit Ihrem Gesang bereichern.

Das Team des Ev. Frauenkreises

Wiehler Gebetswoche 09. – 16. Januar 2022

2021 musste die Wiehler Gebetswoche wegen der Pandemie leider ausfallen. Inzwischen haben wir eine neue Situation, und **CHRISTEN FÜR WIEHL** laden zur Wiehler Gebetswoche ein. Das Thema heißt:

„Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“

Die Wiehler Gebetswoche 2022 wird keine Aktionswoche gegen Sonntagsarbeit. Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt nach dem Rhythmus des Himmels zu tanzen. Das ist weit mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele. Betend engagieren wir uns für gesunde Gemeinschaften und Kirchen.

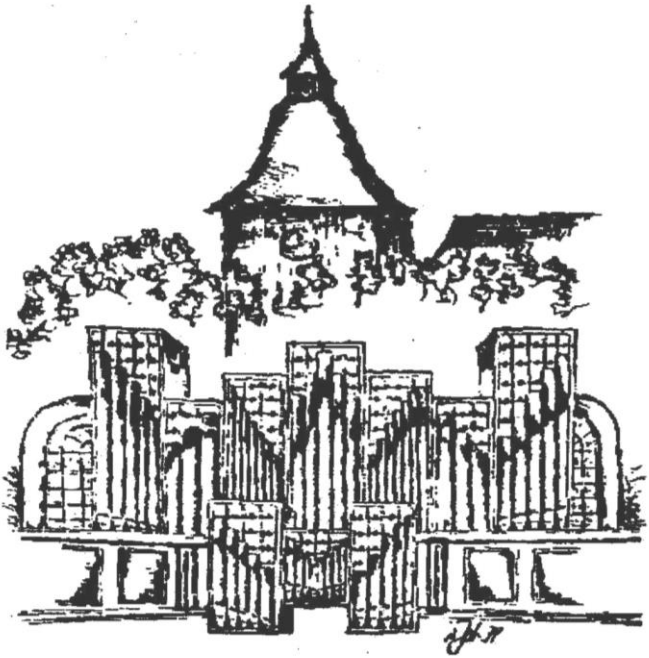
Sonntag,	**09.01.2022**	**Der Sabbat und Identität** (2. Mose 6,6)
Montag,	**10.01.2022**	**Der Sabbat und Gottes Versorgung** (2. Mose 20,8-11)
Dienstag,	**11.01.2022**	**Der Sabbat und Ruhe** (1. Mose 2,2-3a)
Mittwoch,	**12.01.2022**	**Der Sabbat und Barmherzigkeit** (Matthäus 12,11-12)
Donnerstag,	**13.01.2022**	**Der Sabbat und Erinnerung** (5. Mose 5,12-15)
Freitag,	**14.01.2022**	**Der Sabbat und Freude** (Psalm 73,28)
Sonntag,	**16.01.2022**	**Der Sabbat und Hoffnung** (Hebräer 4,9-12)

In Berücksichtigung der gegenwärtigen Situation finden alle Gebetstreffen an einem zentralen Ort statt, werden aber von unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden gestaltet werden.

Montag (10. Januar) bis Freitag (14. Januar), jeweils um 19.00 Uhr,
im Gemeindezentrum der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Wiehl, Hüttenstr. 1.

An den Gebetsabenden wird – nach dem jetzigen Stand – die 3 G-Regel gelten.

An den beiden Sonntagen, 09. und 16. Januar 2022, wird in den Gottesdiensten der beteiligten Gemeinden nach Möglichkeit über Bibeltexte zum Thema der Gebetswoche gepredigt.



Honterus – Chor

lädt ein zur

Adventsandacht

mit

vorweihnachtlicher Musik

am Sonntag, dem 19.12.2021
um 17.00 Uhr
in der Evangelische Kirche
Drabenderhöhe

Einlass: NUR mit Maske und 3G - Regel

Schon wieder ist das Jahr vorbei...

2021 war nicht weniger aufreibend als das Jahr zuvor. Wie gut, dass wir auch durch unser Jahresthema von **Engeln** begleitet & behütet wurden. Eine ganze Menge durften wir in vielen verschiedenen Aktionen mit den Boten Gottes erleben. Wir sind zumindest sehr froh, dass uns die Engel in so vielen Momenten Abwechslung geschenkt haben und uns auf gute Gedanken gebracht haben.

Nun wollen wir das Jahresthema gemeinsam gebührend abschließen und freuen uns sehr über einen gemeinsamen Gottesdienst mit unserem Kindergarten. Ein letztes Mal begeben wir uns auf eine engelsgleiche Entdeckungsreise und läuten gleichzeitig die Adventszeit ein. Wir freuen uns auf viele Besucher – große & kleine Menschen – über jeden der die Engel in seinem Leben entdecken möchte:

Sonntag, 28. November 2021, um 10.00 Uhr

Gottesdienste

im Dezember und Januar

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst.

28.11.	10.00 Uhr	*1. Advent*	
05.12.	10.00 Uhr	*2. Advent*	
12.12.	10.00 Uhr	*3. Advent*	
19.12.	10.00 Uhr	*4. Advent*	
24.12.	verschiedene	***Heiligabend***	s. folgende Seite
25.12.	10.30 Uhr	***1. Weihnachtstag***	s. folgende Seite
31.12.	18.00 Uhr	***Silvester*** *Abendmahl*	
01.01	*kein Gottesdienst in Drabenderhöhe*		
02.01	10.00 Uhr		
09.01.	10.00 Uhr		
16.01.	10.00 Uhr		
23.01.	10.00 Uhr	*Abendmahl*	
30.01.	10.00 Uhr		

Gemeindehaus Weiershagen:

Achtung: Diesen Monat Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag im Monat. (In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.)

12.12.	9.00 Uhr		
26.12.	10.00 Uhr	***2. Weihnachtstag***	s. folgende Seite
31.12.	16.30 Uhr	***Silvester*** *Abendmahl*	
09.01.	9.00 Uhr		
23.01.	9.00 Uhr		

Kapelle im Altenheim:

jeweils Freitag	16.00 Uhr	
Mittwoch, 22.12.2021	**15.00 Uhr**	**Andacht mit Abendmahlsfeier**
Samstag, 25.12.2021	**9.30 Uhr**	**Weihnachtsgottesdienst**

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der vorgegebenen Corona-Regelungen statt.

Termine für Taufen, Trauungen, Jubel-Hochzeiten, etc. nach Absprache mit Pfr. Ratajek-Greier (Tel. 3880).

Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember - *Heiligabend*

Drabenderhöhe:

15.00 Uhr **Familiengottesdienst** im Gemeindehaus
16.00 Uhr **Christvesper** mit **Frauenchor** in der Kirche
18.00 Uhr **Christvesper** mit **MGV** in der Kirche
23.00 Uhr **Christmette** in der Kirche, gestaltet von **Jugendlichen** unserer Gemeinde

Weiershagen:

15.00 Uhr **Christvesper** im Gemeindehaus

****

25. Dezember - *1. Weihnachtstag*

Drabenderhöhe:

9.30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst** im Altenheim
ab 10.15 Uhr spielt das **Blasorchester Siebenbürgen-Drabenderhöhe** in der Kirche
10.30 Uhr Gottesdienst – **mit dem Kirchenchor** und Abendmahl

26. Dezember - *2. Weihnachtstag*

Weiershagen:

10.00 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST 2021

Herzliche Einladung

zu unserer gemeinsamen Reise
für **kleine** und **große Menschen**.
In einem ganz besonderen Krippenstück
wollen wir miteinander zurück schauen,
das JETZT genießen & feiern
und einen Ausblick in die Zukunft wagen.
Wir freuen uns sehr auf einen ganz besonderen Nachmittag mit
großen Gefühlen und spannenden Abenteuern.

Das Team der Weihnachtszeitreise

Jugendgottesdienst

an Hl. Abend 2021 um 23.00 Uhr

WUNDER gibt es immer wieder !

Was vielfach oft - auch einfach so - daher gesagt wird,
möchten wir MITEINANDER erleben.
Wir wollen uns gemeinsam auf die Spur der alltäglichen kleinen &
großen Wunder in unserem Leben begeben;
darüber nachdenken was wirklich für uns zählt &
dem Weihnachtswunder ganz nahe kommen.

Wir freuen uns auf WUNDERvolle Begegnungen !

Kinderbibeltag

Ki Bi Ta

In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren.
Termin: Samstag, **18.12.2021** und **29.01.2022**

Schulgottesdienst

Dienstag, **14.12.2021** um 8.20 Uhr in der Kirche.
Der Termin im Januar steht leider noch nicht fest.

Ev. Frauenkreis

Wir treffen uns im Dezember, soweit es die Corona Maßnahmen zulassen, am Mittwoch, dem **09.12.2021**, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Thema: Weihnachtsfeier (zusammen mit den Senioren)
Und im Januar am Mittwoch, dem **12.01.2022**, um 15.00 Uhr. Thema: Die Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen."
Es gilt die 2G-Regel. Zusätzlich zu dem Impf- / Genesenen-Nachweis benötigen wir einen tagesaktuellen Schnelltest. Wenn keine andere Möglichkeit besteht, kann dieser auch vor der Veranstaltung im Gemeindehaus unter Aufsicht durchgeführt werden.

Seniorentreff

Wir treffen uns wöchentlich Dienstag jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Tannenbaumaktion

am Samstag, dem **15.01.2022** ab 9.00 Uhr.

Wiehler Gebetswoche

Sonntag, **09.01.2022** bis Sonntag, **16.01.2022**
Thema: „Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus."

Christen für Wiehl

Creativ-Café

Jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Hauptthema: Stricken und Häkeln. Termine: **07.12.2021, 14.12.2021, 10.01.2022, 24.01.2022**

Ev. Kindergarten ☺☺☺☺☺

Jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich kleine Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit ihren Müttern bzw. Vätern im Ev. Kindergarten in Drabenderhöhe zum Spielen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn ein Gemeindeglied sich im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 22 88.

Goldhochzeit?../..Diamanthochzeit?

Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr.: 22 88 anzumelden.

» Das eigene Zuhause – das ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Es ist der vertraute Ort, an dem Menschen sich sicher und geborgen fühlen, wo sie angekommen und angenommen sind.

DETLEF SCHNEIDER

Die Weihnachtsgeschichte

Grafik: Pfeffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Pfarrblatt

Hiermit bestelle ich:

Ich möchte das **Pfarrblatt** zum Bezugspreis von **10,-- €** im Jahr beziehen.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Zahlungsweise: Bitte Zutreffendes ankreuzen!

- □ Ich **bezahle** den Bezugspreis von 10,-- € / Jahr jeweils im Dezember **bar** im Gemeindeamt
- □ Ich **überweise** den Bezugspreis von 10,-- € / Jahr jeweils im Dezember auf das Konto: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL
- □ Ich möchte, dass der Bezugspreis von 10,-- € / Jahr von **meinem Bankkonto abgebucht wird.**

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Bezugspreis zum **15. Januar** jedes Jahres zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Name, Vorname:_____

Kreditinstitut:_____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum, Unterschrift _____

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Gemeindeamt - Cornelia Stranzenbach, Ute Ohler		
51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche)		
02262 / 2288	02262 /70 78 30	
drabenderhoehe@ekir.de	homepage: www.evkidra.de	
Öffnungszeiten Gemeindeamt:		
dienstags, donnerstags u. freitags	9:00 - 12:00 Uhr	
mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr	
Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL		
Pfarrer	02262 / 3880	
Gernot Ratajek-Greier	gernot.ratajek-greier@ekir.de	
Diakonin	0174 / 59 636 03	
Andrea Ruland	andrea.ruland@ekir.de	
Küster	0173 / 21 306 19	
Hilmar Kranenberg	hilmar.kranenberg@ekir.de	
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe	02262 / 25 61	homepage: www.evkigadra.de
Leiterin Sabine Schmidt	evkigadrabenderhoehe@ekir.de	
Gemeindehaus Drabenderhöhe	02262 / 39 69	
Jugendbereich im Gemeindehaus	02262 / 69 91 70	facebook.com/EvJuDra
Jugendleiterin Andrea Ruland	0174 / 59 636 03	
Julia Bootsch	0178 / 28 988 78	
Kirchenmusikerin Hanna Groß	02262 / 70 79 91	
	gross.hanna1@gmail.com	
Diakoniestation Wiehl	02262/ 717 52 82	
Büro Drabenderhöhe, Siebenbürger Platz 8	02262 / 999 82 99	
mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet	(Eingang Jakob-Neuleben-Straße - Altenheim)	